

31. Pipertreffen

Bärenjunge im hohen Norden

Das jährliche Treffen der sympathischen Piper-Leichtflugzeuge hat längst Kultcharakter. Mehr als 180 Flugzeuge waren für die 2014er Ausgabe angemeldet.

Seit 30 Jahren, genauer seit 1984, treffen sich begeisterte Piloten und Pilotinnen der Oldtimerlegenden Piper Cub J-3 und PA-18 einmal im Jahr an stets wechselnden Standorten in Süd- und Norddeutschland zum Fachsimpeln und geselligen Miteinander. Das Treffen ist fester Programmpunkt im Fliegerkalender jedes Cub-Piloten und eine gute Gelegenheit, alte und neue Freunde des legendären Flugzeugoldtimers zu treffen.

In diesem Jahr fand das Pipertreffen erneut in Schleswig-Holstein statt, erstmalig auf dem idyllisch am Nord-Ostsee-Kanal gelegenen

Flugplatz in Schachtholm bei Rendsburg, der mit seiner 960 Meter langen Asphaltpiste und der angrenzenden breiten Wiese ideale Rahmenbedingungen für ein Fliegetreffen dieser Größenordnung bietet. Rund 180 Flugzeuge waren für das Treffen angemeldet, davon sage und schreibe 123 Piper-Oldtimer verschiedener Bauart.

Im Englischen bedeutet „Cub“ so viel wie „Bärenjunges“, und 93 Cub-Besetzungen haben sich in diesem Jahr mit ihren „Bärchen“ auf den Weg nach Rendsburg gemacht. Neben vielen liebevoll gepflegten PA-18 und J-3-Landflugzeugen, von denen zusammen weit



mehr als 30000 Exemplare gebaut wurden, waren auch einige andere interessante Flugzeugraritäten zu sehen, beispielsweise eine Bucker Jungmann, eine PA-18 Amphibian und eine seltene Piper PA-15 Vagabond, von der nur rund 390 Stück hergestellt wurden. Flugzeuge aus ganz Deutschland waren nach Rendsburg gekommen, auch aus den Nachbarländern Dänemark, Österreich, der Schweiz und sogar aus England und Schweden reisten die Teilnehmer an.

Der Preis für die weiteste Anreise mit einem Piper-Klassiker ging an eine Besatzung aus Zeltweg in Österreich, die immerhin 860

Kilometer zurückgelegt hatte. Als Highlight für das Treffen hatte Organisator Rolf Wittorf einen Überflug aller PA-18 und J-3 im gemeinschaftlichen Großverband über die parallel stattfindende Windjammerparade auf der Kieler Förde organisiert. Leider machte das instabile Wetter mit niedrigen Wolkenuntergrenzen um 300 Meter und eine hohe Gewitterwahrscheinlichkeit dieses Vorhaben zunichte. Die ungünstigen Bedingungen ließen der Flugleitung keine andere Wahl, als den Abflug der Großformation von über 90 Flugzeugen aus Sicherheitsgründen kurzfristig komplett abzusagen.



Bärlige Laune: John Emmons mit Partnerin und seiner Piper J-3C von 1944 kurz vor der Abreise nach Süddeutschland.



Wetterpech: Der geplante Ausflug in Großformation zur Kieler Woche fiel dem sehr schlechten Wetter zum Opfer.



Fachsimpeln: Das Pipertreffen wird genutzt zum Fachsimpeln und Treffen alter und neuer Freunde.

Unten: Rückkehr der Formation von der Kieler Förde.



Termin 2015

Das nächste Treffen der populären Piper-Leichtflugzeuge wird 2015 auf dem Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina stattfinden. Der Platz liegt etwa zehn Kilometer östlich von Jena bei dem kleinen Ort Schöngleina. Er verfügt über eine Asphaltbahn von 1170 x 23 Metern, eine quer liegende Grasbahn von 610 x 30 Metern, eine Tankstelle, Gastronomie und sehr viel Abstellfläche. Der Termin soll bis Ende 2014 bekannt gegeben werden.

Lediglich eine kleine Gruppe von sieben PA-18-Piloten und Pilotinnen, unter anderem die drei Cubs der bekannten Bravo-Lima-Staffel, machte sich auf der bei der Flugsicherung eigens für die Großformation angemeldeten Route auf den Weg ins rund 40 Kilometer entfernte Kiel.

War das Wetter beim Abflug auch für ungeübte Piloten im Prinzip noch sehr gut fliegbar, so wurde es bei der Rückkehr im heftigen

Gewitter direkt über dem Platz dann kurzfristig doch etwas ungemütlich. Alle Teilnehmer konnten zwar trotz des strömenden Regens sicher landen, sie blieben

aber allesamt nach der Landung lieber erst einmal im Flugzeug sitzen, um sich keine nassen Füße zu holen.


Frank Hugger



Fotos: Frank Hugger

Der Piper PA-18-150 Amphibian aus dem Jahr 1969 von Rüdiger Hahn aus Rottweil ist die Aufmerksamkeit sicher, wo immer sie auftritt.

Auch auf Deutsch!



EASA

 TEST PREP

www.aviationexam.com

AviationExam